

PRESSEMITTEILUNG

AN: SPORTREDAKTION
VON: WÜRZBURG PANTHERS
BETREFF: AUSWÄRTSSIEG GEGEN DIE FRANKEN KNIGHTS
DATUM: 18.06.17
KOPIEN AN:



FTW-Panthers gewinnen in Rothenburg o.d.Tbr. gegen die Franken Knights!

Am vergangenen Samstag, den 10.07., kam es nun zu dem Rückspiel der FT-Würzburg Panthers gegen die Franken Knights im Städtischen Stadion zu Rothenburg. Nachdem die Panthers das Hinspiel mit 30:26 knapp für sich entscheiden konnten und sich das Team der Knights nochmals mit einem neuen Quarterback aus den USA sowie mehreren GFL (German Football League) erfahrenen Spielern personell verstärken konnte, schien einem spannenden Footballnachmittag nichts mehr im Wege zu stehen. Die knapp 150 mitgereisten Würzburger Fans sahen für lange Zeit den erwarteten heißen Kampf .

Den ersten Drive (Ballbesitz der Offense/Angriffsreihe) der Franken Knights konnten die Panthers – allen voran Hagen Krauss mit einem Quarterback Sack - bereits nach wenigen Spielzügen stoppen. Mit zwei langen Pässen über 35 yds. auf Marius Eberhard und über 38 yds. auf Zachary Patience überquerte die Panthers Offense dann schnell das Feld. Kurz darauf erzielte der Würzburger Quarterback Terrence Shambry den ersten Touchdown (ohne Extrapunkt) durch erneuten Pass auf Zachary Patience in die Endzone. Es stand somit 0:6 für Würzburg. - Das Spiel wogte im weiteren Verlauf hin und her, jedoch konnten im 1. Spielviertel beide Teams keine weiteren Punkte mehr erzielen.

Das 2. Viertel begann dann spektakulär mit einem Trickspielzug: Würzburg konnte keinen neuen ersten Versuch erzielen und stellte sich für einen Punt auf. Der Punt wurde jedoch nur angetäuscht und Fabian Maier lief mit dem Ball in der Hand über 37 yds. zu einem neuen ersten Versuch. Würzburg konnte dennoch den Drive nicht mit Punkten abschließen und so wechselte das Angriffsrecht erneut an die Knights. Diesmal schaffte es die Würzburger Verteidigung nicht, die Knights zu stoppen. Nach einer Serie vollständiger Pässe erzielten diese durch einen Pass von Frank Brock auf Kellen Westering sowie gelungenem Extrapunkt das 7:6. Der folgende Angriff der Panthers konnte tief in deren Hälfte gestoppt werden und da zudem der Punt missglückte, erhielten die Knights den Ball in aussichtsreicher Feldposition. Die Folge: Das 14:6 für die Knights durch Pass auf die Lukas Birmann (Extrapunkt: gut). Die nächsten beiden Drives wurden durch die jeweiligen Verteidigungsreihen gestoppt und erst mit weniger als 1 min Zeit auf der Uhr kam der Angriff der Panthers nochmals auf das Feld. Zunächst schien auch dieser Drive keine Punkte einzubringen, doch im 3. Versuch und noch 15 yds. bis zu einem neuen ersten Versuch (bei nur noch 10 Sekunden auf der Uhr) erzielte Zachary Patience durch Pass von Terrence Shambry den Touchdown über 40 yds. zum 14:12. Der

Headcoach der Würzburger, Martin Hanselmann, verzichtete in diesem Fall auf den anschließenden Kick (Extrapunkt) und riskierte eine sogenannte Conversion (nochmaliges Vordringen in die Endzone von der 3 yd. Linie aus – für 2 Punkte). Das Risiko wurde belohnt, denn Alexander Firsching fing den Pass seines Quarterbacks in der Endzone und beide Teams gingen mit einem Punktestand von 14:14 in die Halbzeitpause.

Nach der Halbzeit erhielt zunächst Würzburg den Ball. Einige wenige Spielzüge später warf Terrence Shambry einen kurzen Pass auf Fabian Henninger der sich sehenswert über 45 yds. seinen Weg in die Endzone der Knights bahnte. Da der Extrapunkt misslang stand es nun 14:20 aus Sicht der Hausherren. Den anschließenden Ballbesitz der Franken Knights stoppte dann der Würzburger Maximilian Häberlein, indem er einen Pass von Frank Brock abfing (Interception) und zusätzlich weitere ca. 35 yds. für sein Team erlief. Somit betrat nun der Würzburger Angriff in guter Feldposition den Platz und nach einem weiterer Touchdown-Pass von Terrence Shambry auf Marius Eberhard über 32 yds. (mit geglücktem Extrapunkt) stand es nun 14:27. Aber das Team aus Rothenburg gab nicht auf und marschierte nun ihrerseits unaufhaltsam über das Feld. Zahlreiche kurze Pässe, vornehmlich auf Kellen Westering, fanden ihr Ziel und während im 3. Viertel keine weiteren Punkte mehr fielen, erzielten die Ritter kurz zu Beginn des 4. Viertels den verdienten Anschluss-Touchdown durch einen kurzen Pass auf Dean Hufnagel. Der Extrapunkt glückte und somit stand es nur noch 21:27 für Würzburg. Das „Momentum“ schien zugunsten der Knights zu kippen, als Zachary Patience beim anschließenden Kick-Off-Return den Ball verlor und sich die Knights diesen sichern konnten. Statt des Würzburger Angriffs betrat nun die Offense der Knights das Feld und trotz vehementer Gegenwehr der Panthers-Verteidigung fand Frank Brock immer wieder Kellen Westering. Um Acht Spielzüge später den Touchdown zum 27:27 zu erzielen. Da auch der Extrapunkt glückte, führten nun wieder die Knights mit 28:27. Nun kamen jedoch wieder die Panthers in Ballbesitz. Ein langer Lauf von Terrence Shambry über 45 yds. sowie ein kurzer Lauf von Lorenz Gradl über 3 yds. zum Touchdown – und es stand 28:33 für Würzburg (der Versuch einer erneuten Conversion misslang). Es folgte der nächste Angriff der Knights: Nach einem kurzen vollständigen Pass versuchte es Frank Brock dann einmal selbst mit einem Lauf: Er verlor jedoch den Ball und der Würzburger Marcel Gaal konnte diesen selbst aufnehmen und über knapp 30 yds. zum Touchdown zurück tragen. Der Extrapunkt gelang und nun stand es 28:40 für die Gäste. Der nächste Drive der Knights brachte nichts ein und nach einem soliden Drive erzielte der Würzburger Quarterback, Terrence Shambry, bei einer verbleibenden Spielzeit von 1:48 min selbst den nächsten Touchdown für die Panthers zum 28:47 (Extrapunkt: gut). Zwar konnten die Franken Knights noch ein bisschen Ergebniskosmetik betreiben und kurz vor Ende das 36:47 erzielen (Touchdownpass über 44 yds. sowie Conversion, jeweils auf Dean Hufnagel), doch die letzten Sekunden des Spiels konnten die Gäste aus Würzburg nun in aller Ruhe von der Uhr laufen lassen.

Während die Knights weiterhin auf ihren ersten Sieg in der Regionallige Süd warten müssen, verbesserten sich die FT-Würzburg Panthers in der Tabelle um zwei Plätze und stehen nun vor den München Rangers, den Neu-Ulm Spartans sowie den Franken Knights auf Platz 4. Das nächste Spiel der Panthers findet am 25. Juni in

Würzburg statt gegen die Burghausen Crusaders, gegen die das Hinspiel mit 21:14 nur ganz knapp verloren ging. Für Spannung ist also wieder einmal gesorgt...